

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 121 (2024)  
**Heft:** 3

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



BILD: PALMA FIACCO

# Der Erstkontakt ist entscheidend für die künftige Zusammenarbeit

Sozialhilfe zu beantragen ist für hilfesuchende Personen mit vielen Emotionen verbunden. Das Aufnahmeverfahren kann eine hohe Hemmschwelle sein. Wie sich Fachpersonen und Hilfesuchende beim ersten Kennenlernen begegnen ist entscheidend für die künftige Zusammenarbeit. Etliche kantonale und regionale Sozialdienste sind dabei, den Zugang zur Sozialhilfe und das Intake zu vereinfachen. Die nachstehenden Beiträge bieten eine Auswahl an Möglichkeiten, Best Practice und Denkanstößen, wie unterstützte Personen in den Prozess besser eingebunden werden können.

## SCHWERPUNKT

- 16** Der Erstkontakt ist laut ATD Vierte Welt entscheidend
- 18** Genf setzt auf Vertrauen, Verantwortung und Autonomie
- 20** Persönliche Hilfe als Hilfe zur Selbsthilfe
- 21** Thurgauische Sozialdienste im Vergleich
- 22** Erfolgsversprechende Kampagne im Jura zur Bekämpfung der Prekarität
- 24** Nachgefragt bei Anne Parpan, Dozentin an der FHNW:  
«Es wird ganz oft an den Adressatinnen und Adressaten vorbei kommuniziert.»